

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 28.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:56 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 21.09.2022 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 21.09.2022 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Christian Jung		Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann		
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	Afd	ab TOP 9, 17:13 Uhr
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	bis Ende TOP 13, 17:45 Uhr
Frau Kathrin Leonhardt		Verwaltung
Frau Tina Schmidt		Verwaltung
Herr Sven Siegler		Verwaltung
Frau Astrid Wagner		Verwaltung

### Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Herr Harald Hauch	Grüne
Frau Nicole Hofmann	Grüne
Herr Peter Jung	Linke

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.07.2022
- 3 Verpflichtung von Ratsmitgliedern  
Vorlage: VO/2962/22
- 4 Neubesetzung der Ausschüsse  
Vorlage: VO/2963/22
- 5 Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Heben und Einleiten von Grubenwasser am Standort Duhamel in die Saar  
hier: Entscheidung über die Fortsetzung der Verfahren  
Vorlage: VO/2837/21/3
- 6 Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu Planungen von Nachbarkommunen  
hier: B-Plan „Garten Reden“ - 3. Änderung; Gemeinde Schiffweiler; 2. Auslegung und Beteiligung d. Öffentlichkeit  
Vorlage: VO/2836/21/1
- 7 Neubestellung der Naturschutzbeauftragten  
Vorlage: VO/2948/22
- 8 Jahresabschluss 2021 des ZPRS  
Vorlage: VO/2964/22
- 9 Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Bildstock/Maybach  
Vorlage: VO/2966/22
- 10 Hallenbadsaison 2022/23  
Vorlage: VO/2949/22
- 11 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates  
Vorlage: VO/2960/22
- 12 Antrag der Stadtratskoalition SPD/LINKE: Zuschuss für die Tafel Sulzbach  
Vorlage: VO/2961/22
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

### Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.07.2022
- 15 Mögliche künftige Nutzung des städtischen Grundstückes an der Neunkircher Straße  
Vorlage: VO/2956/22
- 16 Schnelles Internet im Stadtgebiet Friedrichsthal (FTTH-Ausbau)  
hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages  
Vorlage: VO/2897/22/1
- 17 Antrag auf Teilerlass von Nachzahlungszinsen  
Vorlage: VO/2965/22
- 18 Auftragsvergabe: Elektroarbeiten „Erweiterungsbau Hoferkopfschule“  
Vorlage: VO/2952/22

- 19 Auftragsvergabe: Wärmeversorgungsanlage/Installations- und Sanitärarbeiten  
"Erweiterungsbau Hoferkopfschule"  
Vorlage: VO/2953/22
- 20 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Behandlung des ursprünglichen TOP 17 „Rechtsschutzsaal, Vergabe der Leistungen...“ wird einstimmig in die nächste Ratssitzung vertragen.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.07.2022**

##### Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird angenommen.

##### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

#### **zu 3 Verpflichtung von Ratsmitgliedern Vorlage: VO/2962/22**

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Plein-Erdmann und Herrn Kohl durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit gemäß § 33 Abs. 2 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes.

#### **zu 4 Neubesetzung der Ausschüsse Vorlage: VO/2963/22**

Die Fraktionsvorsitzenden Daniel Jung – CDU – und Jürgen Trenz – LINKE – benennen die nachrückenden Mitglieder:

Frau Gerlinde Plein-Erdmann – CDU – wird Mitglied in den Gremien

- Haupt- und Personalausschuss
- Finanzausschuss

- Zweckverband "Naherholungsraum ITZENPLITZ"
- Zweckverband "LIK Nord"
- Vertreterin im Zweckverband "Naherholungsraum Ruhbachtal"
- Ersatzmitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke

Herr Stephan Kohl – LINKE – besetzt die folgenden Gremien:

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Werksausschuss
- Mitglied im Arbeitskreis Friedhöfe
- Vertreter im Arbeitskreis Hoferkopf

**zu 5 Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Heben und Einleiten von Grubenwasser am Standort Duhamel in die Saar hier: Entscheidung über die Fortsetzung der Verfahren Vorlage: VO/2837/21/3**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Klage gegen das Oberbergamt vor dem Oberverwaltungsgericht Saarlouis zurückzunehmen und den Widerspruch gegen das Bergamt des Saarlandes zurückzuziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 6 Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu Planungen von Nachbarkommunen hier: B-Plan „Garten Reden“ - 3. Änderung; Gemeinde Schiffweiler; 2. Auslegung und Beteiligung d. Öffentlichkeit Vorlage: VO/2836/21/1**

Der Stadtrat nimmt die Entscheidung des Bau- und Umweltausschusses zustimmend zur Kenntnis.

**Beschluss des Bau- und Umweltausschusses:**

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt beschließt, zur geplanten 3. Änderung des Bebauungsplanes „Garten Reden“ der Gemeinde Schiffweiler gemäß § 4 Abs. 2 BauGB folgende Stellungnahme abzugeben:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung hatte der Stadtrat der Stadt Friedrichsthal in seiner öffentlichen Sitzung am 02.09.2021 beschlossen, eine Stellungnahme zu den Planungen abzugeben.

Aus den aktuellen Auslegungsunterlagen geht hervor, dass die Großereignisse aufgrund geltenden Immissionsschutzrechtes grundsätzlich nur an bis zu 18 Tagen im Jahr zulässig sind.

Dennoch möchte ich nochmals auf die unmittelbare Nähe zum Friedrichsthaler Stadtteil Bildstock und die bekannte Lärmproblematik, die sich aus den Großveranstaltungen ergibt, hinweisen.

Im Übrigen verweise ich auf die bereits vorliegende Stellungnahme der Stadt Friedrichsthal vom 02.09.2021, die ich Ihnen hier in Anlage beigefügt habe und die ich bitte bei der Planung und Abwägung im Rahmen der TÖB-Beteiligung zu berücksichtigen.

Bitte teilen Sie mir das Abwägungsergebnis mit, damit ich den Stadtrat entsprechend informieren kann.

Mit freundlichen Grüßen“

**zu 7 Neubestellung der Naturschutzbeauftragten  
Vorlage: VO/2948/22**

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der Amtszeit des Naturschutzbeauftragten Günter Hofmann um weitere fünf Jahre.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 8 Jahresabschluss 2021 des ZPRS  
Vorlage: VO/2964/22**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter zu ermächtigen, in der Verbandsversammlung des ZPRS im Oktober dem Beschluss über den Jahresabschluss 2021 und der Zuführung des Jahresüberschusses zu den allgemeinen Rücklagen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 9 Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Bildstock/Maybach  
Vorlage: VO/2966/22**

Frau Walter – SPD – und Herr Donnevert – CDU – werden zu Wahlhelfern benannt. Nach den Bestimmungen des § 46 KSVG wird die Wahl durch geheime Abstimmung vorgenommen.

Von 28 abgegebenen Stimmen entfallen 28 auf Herrn Jörn Weich.

**Beschluss:**

Der Stadtrat wählt Herrn Weich zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Bildstock/Maybach für weitere 5 Jahre.

**zu 10 Hallenbadsaison 2022/23  
Vorlage: VO/2949/22**

Herr Ladwein – AFD – erkundigt sich nach dem Öffnungstermin des städtischen Hallenbades. Herr Donnevert – CDU – berichtet, dass die Öffnung am 18.10. geplant ist.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Hallenbad bis Ende des Jahres 2022 – sofern keine äußeren Einflüsse dem entgegenstehen. Die Beckenwassertemperatur wird wie in den „Richtlinien für den Bäderbau“ für das Schwimmerbecken auf 28 °C und im Nichtschwimmer- und Planschbecken auf 31 °C eingestellt. Um ein Hochheizen des Schwimmerbeckens auf 30 °C und einen höheren Energiebedarf zu vermeiden, entfällt bis auf Weiteres der Warmbadetag.

Gleichzeitig wird die Verwaltung damit beauftragt, dem Stadtrat die Energiepreisentwicklung im Dezember 2022 erneut darzulegen, um eine Grundsatzentscheidung für das neue Jahr treffen zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 11 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates  
Vorlage: VO/2960/22**

Herr Schon – AFD – spricht sich gegen eine Erhöhung der Pauschalen und Sitzungsgelder aus, der Zeitpunkt sei ungünstig, die Bevölkerung stehe derartigen Ausgaben momentan sehr kritisch gegenüber.

Herr Walter – SPD – findet den Vergleich mit Geldern für Bundes- oder Landtagsabgeordnete nicht sehr passend, die bei der Stadt Friedrichsthal geplanten Erhöhungen seien im normalen Bereich.

Auch Herr Jung – CDU – spricht sich für eine kleine Erhöhung der Aufwandspauschalen aus, um die auch für Ratsmitglieder spürbare Inflation aufzufangen.

Herr Dr. Götzinger – SPD – regt an, die Erhöhung als Spende an die Tafel Sulzbach weiterzuleiten.

Man einigt sich innerhalb der Fraktionen darauf, dass jedes Ratsmitglied seine Aufwandspauschale individuell spenden kann.

Die Verwaltung soll den Ratsmitgliedern die Bankverbindungen der kath. und ev. Kirchengemeinden zukommen lassen.

Der Vorsitzende weist auf eine nötige Ergänzung der Sitzungsvorlage hin: Die Pauschale der Fraktionsvorsitzenden solle ebenfalls angepasst werden – von 110 € auf 130 €.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des § 20 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Friedrichsthal sowie die Zu § 20 der Anlage zur Geschäftsordnung für den Stadtrat vom 18. November 2015 in der Fassung derzeit gültigen Fassung. Die Änderung tritt zum 01.10.2022 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

1 Enthaltung  
5 Gegenstimmen  
22 Dafür

**zu 12 Antrag der Stadtratskoalition SPD/LINKE: Zuschuss für die Tafel Sulzbach**  
**Vorlage: VO/2961/22**

Herr Trezn erlauert den Antrag der Koalition. Da viele Leute aus Friedrichsthal das Angebot der Tafel Sulzbach in Anspruch nehmen, hielt er einen einmaligen Spendenbetrag von 500,00 € angebracht.

Nach Klärung der aktuellen Haushaltslage (Titel: „Verfugungsmittel BGM“, hier stehen z. Zt. 500 € zur Verfugung) und kurzer Aussprache seitens der Ratsmitglieder, sprechen sich alle Fraktionen für die vorgeschlagene Spende von 500,00 € an die Tafel Sulzbach aus, sobald der städtische Haushalt genehmigt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Frau Wagner – Verwaltung – informiert über folgende Angelegenheiten:

- Im Juli-Stadtrat wurde nach dem Sachstand „Fashion-Outlet“ gefragt, eine Kontaktaufnahme habe zwischenzeitlich stattgefunden: Die Planungsebene des Centers sei noch nicht weitergekommen, somit könne man noch keine Neuigkeiten berichten.
- Die Einladungen „EVS-Regionalforen“ wurden zugestellt.

Der Bürgermeister berichtet, dass man mittlerweile einen Kontakt zur Besprechung der Lage am alten Bahnhof herstellen konnte. Genauere Infos würden zeitnah folgen.

Frau Klein – FDP – erkundigt sich nach der aktuellen Belegung der Helenenhalle. Der Vorsitzende berichtet von pendelnden Zahlen, weitere Zuweisungen sollen folgen. Ein ortsansässiger Hotelier habe zur Unterbringung ebenfalls seine Räumlichkeiten angeboten.

Trotzdem könnten die Vereine bedauerlicher Weise nicht mit einer baldigen Nutzung der Helenenhalle rechnen. Man werde versuchen – wenn möglich – , die Vereine zu unterstützen.

Herr Jung – CDU – erfragt den Sachstand „Vereinshaus“. Frau Wagner – Verwaltung – : Das Ministerium habe die Ausschreibungsunterlagen geprüft. Nach Einarbeitung der Änderungen solle ein neuer Gesprächstermin stattfinden, damit die Ausschreibung nun bald auf den Weg gehen könne.

Nachdem der Vorsitzende die Présente für die Geburtstage einiger Ratsmitglieder verteilt hat, schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank an die interessierte Presse um 17:45 Uhr.

*- Ende öffentlicher Teil -*